

Erledigt

Mavericks Installer - Reboot

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 23. Januar 2014, 23:09

Hallo,

ich versuche seit einer ganzen Weile Mavericks zu installieren, doch der Computer startet nach einer Weile neu. Ich habe bereits mit -v und -x gebootet, doch nichts hilft. Bei -v läuft er komplett durch und es erscheint der weiße Hintergrund mit Sanduhr(Bunter Ball), 2 Minuten später startet er neu.

Zu meiner Konfiguration:
Gigabyte Z77-D3H (Rev.1)
NVidia GTX460
SSD Vertex3, (GUID,HFS+)

Zur Installationsmethode, mit Unibeast habe ich keine Chance, nachdem ich es gefühlte 100x versucht habe auf diverse USB-Sticks zu installieren, (Von meinem Macbook Air 2013), habe ich es damit aufgegeben.

Als einzige bekannte alternative habe ich mir dann mit myHack (3.31 neuste Version) einen bootbaren USB-Stick und dem über den AppStore heruntergeladenen Mavericks zu installieren. Dies war auch erfolgreich.

Nur kann ich damit halt auch nix installieren.

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.

Habe mir nun extra das Gigabyte-Board gekauft, weil ich hörte das es damit recht einfach wäre, einen Hackintosh zu bauen.

Grüße und Guten Abend.
Ronny

Beitrag von „Griven“ vom 23. Januar 2014, 23:17

Hallo Ronny,

Deine [Bios Einstellungen](#) hast Du überprüft (AHCI Mode, VTD off)?

Das wäre jetzt so der Erste Ansatz ansonsten vielleicht noch mal versuchen mit GraphicsEnabler=No UseKernelCache=No -v

Bitte sei auch so gut und stell Deine Hardware möglichst genau in Deine Signatur, dass erleichtert allen Dir zu helfen, danke.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 23. Januar 2014, 23:28

Hallo Supermoderator,

danke für die schnelle Antwort.

Die Fussnoten werde ich noch einstellen. Habe es gerade probiert mit GraphicsEnabler=No und UseKernelCache=No, leider ohne Änderung. Immer noch weißer Bildschirm, Mausball und nix passiert.

AHCI ist eingeschaltet, was meinst du mit VPT? Intel Virtualisierung oder so was?

Grüße und vielen Dank für die Hilfe.

Beitrag von „Griven“ vom 23. Januar 2014, 23:39

Genau, das Virtualisierungszeuch muss aus, damit kommt OSX nicht klar 😊
Und sag ruhig Bert zu mir, machen sonst auch alle 🙄

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 23. Januar 2014, 23:52

Hey Bert,

ja Virtualisierung ist aus. Habe übrigens das aktuelle Ozmosis BIOS F21 auf das Board geladen. Weitere Infos noch 4 GB RAM, und Monitor an der GTX480. Habe noch eine zweite SSD (EVO 840 Samsung), auf dieser läuft Windows 7.

Grüße

Beitrag von „Griven“ vom 23. Januar 2014, 23:59

Wenn Du schon ein Ozmosis Bios auf dem Board einsetzt vergiss das Ganze Bootstick Zeuch und mach Dir einen Originalen Stick mit DiskmakerX (Downloadbereich) oder übers Terminal. Ozmosis beißt sich mit einem draufgesattelten Bootloader meist, was bei der klassischen Methode der Falle ist. Einfach mit Diskmaker den Stick bauen so, wie man es auch dem Mac machen würde und dann klappt es auch 😊

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 09:53

Hallo Bert,

ich werde es gleich nach der Arbeit ausprobieren, macht dieser DiskManagerX irgendetwas besonderes oder kann ich einfach das Mavericks-Image von meinem MacBook mit dem DiskUtility auf den Stick kopieren? Sorry für die Anfängerfragen. Freue mich aber sehr über gute und auch noch Deutsche freundliche Hilfe 😊 Brauche ich durch das Ozmosis-BIOS gar kein FakeSMC etc mehr?

Liebe Grüße
Ronny

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Januar 2014, 10:09

Die FakeSMC ist im Ozmosis Bios enthalten.

DiskManagerX erstellt dir nur einen Normalen Installationstick wie man ihn auch am echten Mac verwendet.

Sound hat Trainer schon angesprochen, ich schiebe noch den Trim Patch nach.

Code

```
1. sudo perl -pi -e 's|\x41\x50\x50\x4C\x45\x20\x53\x53\x44|\x00\x00\x00\x00\x00\x00\x00\x00\x00\x00|g' /System/Library/Extensions/IOAHCIFamily.kext/Contents/PlugIns/IOAHCIBlockStorage.kext/Contents/Ma
```

Trage doch bitte deine Hardware in die Signatur ein, Danke.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 10:30

Hallo,

hoffe meine neue Signatur ist okay 😊
Was genau bewirkt denn das Skript bzw. der Befehl dort?
Diesen sollte ich nach erfolgreicher Installation in der Konsole eingeben?
Hoffe das ich überhaupt soweit komme.

Grüße und einen schönen Freitag 😊

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Januar 2014, 10:32

Das ist ein Script für Trim, kannst Du aber auch mit MultiBeast ausführen.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 10:35

Danke, ich hoffe ich kann nachher über Erfolgsmeldungen berichten.
Bzgl. der Sound-Kexte, ich habe nun schon mehrfach gelesen, das es da mit meinem Board problematisch ist, müssen diese kexte mit in das BIOS, oder kann ich diese auch über MultiBeast installieren? Das ist dieser VIA-Soundchip.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 10:50

Also genau für mein Board und Mavericks find ich im Wiki leider nix.
Hast du einen Tipp welcher Eintrag dort für mich optimal wäre?

Beitrag von „6fehler“ vom 24. Januar 2014, 10:53

Kurz gesagt, nein Sound im Bios klappt hier nicht.
Einfach die fehlenden Soundkexte via Multibeast nachinstallieren.
Gruss,
6F

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 12:54

Hallo,

Installation hat mit Original-Mavericks funktioniert, welches über DiskUtility auf Stick kopiert wurde. USB-Stick an USB2.0 Port angeschlossen und mit F12 den Installer gestartet.
Beim ersten Versuch zeigte er eine Kernel Panic, und etwas mit IntelCPUPowerManagement, das wunderte mich, da ich ja ein gepatchtes Ozmosis-Bios habe. Ich habe an den Energie-Einstellungen im BIOS gespielt und neugestartet, danach startete der Installer korrekt.

Installation hat etwas gedauert, aber dann lief alles.
Ich habe nach der Installation über F12 die neue HFS+ Partition gebootet.
Er startete und ich sah den Desktop. Habe mir über Stick MultiBeast 6.01 installiert.
Beim Klick auf Drivers blieb die Maus hängen und ich musste neustarten.
Beim booten kommt nun eine KernelPanic.

Grüße

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Januar 2014, 12:58

Welche Fehlermeldung gibt es denn im verbose Boot?

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 13:01

Ich komme über F12 nur in das BootMenü. Dort kann ich nur meine HFS+ Partition auswählen. Dort gibt es leider keine Möglichkeit eine Eingabe auszuführen. Eventuell geht es ja mit diesem Ozmosis EDK-Shell, weiß aber nicht genau ob und wie.

Grüße

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Januar 2014, 13:12

Müsste wie bei einem echten Mac gehen cmd+v beim starten gedrückt halten. Kann das jetzt aber nicht genau sagen, da ich kein Ozmosis habe.

Beitrag von „6fehler“ vom 24. Januar 2014, 13:32

ja, ist wie beim echten Mac, nach dem bootbeep cmd+v druecken.

Gruss,

6F

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 18:09

Also er löst leider immer eine IntelCPUPowerManagement Kernel Panic aus.

Ich habe die HFS+ Partition in der Bootreihenfolge ganz nach Vorne geholt.

Beim Starten des PC, nach dem BootPeep drücke ich Strg+V, doch es erscheint jedes mal nur wieder der Apfel-Bootscreen mit Hängenbleiben, habe auch noch Alt+V und Windows+V probiert, leider alles ohne Erfolg.

Bin wieder am verzweifeln.

Edit: Also mittlerweile bekomme ich nicht mal mehr den Mavericks Installer über den USB-Stick zum laufen um das ganze nochmal zu installieren. Ich bekomme nur noch Panics. 😞

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Januar 2014, 18:30

Stell mal EIST im BIOS aus.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 18:55

Nach deaktivieren von EIST kann ich nun mein OSX hochfahren, allerdings friert das System alle 30 Sekunden ein. Maus bleibt stehen und Rechner startet neu. Hochfahren funktioniert dann wieder und das gleiche Spiel beginnt.

Beste Grüße

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Januar 2014, 18:59

Hast du die Interne Grafik noch aktiviert? wenn ja schalte die mal im BIOS aus.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 24. Januar 2014, 19:13

Interne Grafik hab ich deaktiviert, war noch aktiviert. Habe das System ausgeschaltet und neugestartet und gewartet, nach ein paar Sekunden, vielleicht 30-max 60 Sek. startet er neu. Ohne das ich überhaupt mit dem System interagiere:(

Edit: Hab jetzt nochmal, um alle Fehler auszuschließen alle anderen Platten abgehängt, alle USB-Kabel etc abgesteckt, leider kein Erfolg 😞

Beitrag von „thomaso66“ vom 24. Januar 2014, 19:16

Wake on Lan im BIOS ausschalten, das weckt deinen Rechner wieder auf, bzw. lässt ihn neu starten.

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 25. Januar 2014, 13:59

Funktioniert 😊 Vielen Dank.

Allerdings habe ich gleich auf 10.9.1 aktualisiert und das wars dann auch schon wieder 😞
Kernel Panic, Er meckert irgendwas mit dem Audio Treiber,

Hab dann das Mavericks nochmal drüber laufen lassen und Platte neu formatiert.
Nun läuft wieder 10.9, habt ihr noch ein Tipp wegen dem Update?
Oder soll ich es einfach weg lassen?

Grüße

Beitrag von „Alter Sack“ vom 25. Januar 2014, 14:32

Das Update hat dir die AppleHDA wieder draufgepackt. Deshalb die Kernelpatik. Die musst du wieder aus S/L/E löschen.
Dann mit Kextutility die Rechte wieder fixen. Dann neu starten.
Sollte man schon nach dem update vor dem Neustart machen

Beitrag von „ronnycsharp“ vom 25. Januar 2014, 14:38

Okay, Danke für den Tipp.

Ich habe es jetzt schon ein paar mal ausprobiert, mit dem Ozmosis-BIOS soll man ja in den Verbose-Mode bzw. Single User Mode booten können, über Eingabe von Strg+V, das hat leider nicht funktioniert, deshalb war ich gezwungen alles nochmal neu zu installieren, sonst hätte ich einfach die Kext-Datei im Terminal gelöscht.

Kann ich trotz Ozmosis einen Bootloader verwenden, also wo ich dann die Auswahl der Systeme habe? Mit Parametereingabe. Jetzt kann ich das immer nur über das BIOS mit F12 regeln.

Grüße

Beitrag von „Alter Sack“ vom 25. Januar 2014, 15:13

Du kannst auch chameleon installieren. Dann mit F12 über Chameleon booten oder direkt die OSX partition wählen dann bootest du Ozmosis. Oder Ozmosis grafisch über die Pos1 (Win-Tastatur)

Die Boot Flags bei Ozmosis gibst du mit der Windows taste ein. (Win-Tastatur) Windows Taste - bootflag